

Technisches Merkblatt

WorléeSol 65 A

Art.-Nr. 111050-00653

Stand: 11.07.2022

WorléeSol 65 A ist ein mit speziellen Fettsäuren modifiziertes, lufttrocknendes Alkydharz, das nach Neutralisation mit Ammoniak oder Aminen wasserverdünnbar ist.

Technische Daten:

Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C DIN EN ISO 3251	70 % ± 2
Ölart	spezielle Fettsäuren
Ölgehalt	ca. 30 %
Dichte, 20 °C, DIN EN ISO 2811-1	ca. 1,05 g/cm ³
Säurezahl, auf Festharz, DIN EN ISO 2114	30 - 40
Farbzahl, Gardner, 45 % in Butylglykol, DIN ISO 4630	max. 10
Auslaufzeit, 20 °C, 45 % in Butylglykol, DIN EN ISO 2431	50 - 70 s
Lieferform	70 % in Butylglykol / sec. Butanol / Dowanol PnB 1:1:1

Anwendung und Eigenschaften:

WorléeSol 65 A ist ein kurzöliges Alkydharz zur Herstellung von wasserverdünnbaren, luft- und forciert trocknenden Grundierungen und Decklacken. Als Neutralisationsmittel können Ammoniak, Triethylamin, DMAMP 80, AMP 90 (Angus) oder Ähnliches verwendet werden.

$$\text{Gew. Amin} = \frac{\text{Molgew. Amin} \times \text{SZ} \times \text{Gew. festes Bindemittel}}{56.100} = 100 \% \text{ Neutralisation}$$

Grundierungen auf Basis WorléeSol 65 A haben unter Mitverwendung von Rostschutzpigmenten einen sehr guten Korrosionsschutz. Decklacke mit schneller Trocknung, hohem Glanz, hervorragendem Verlauf und früher Wasserfestigkeit (Landmaschinen) lassen sich mit WorléeSol 65 A problemlos herstellen. Bei optimaler Rezeptierung ist auch eine gute Überlackierbarkeit gewährleistet. Für wasserverdünnbare Einbrennsysteme ist WorléeSol 65 A ebenfalls geeignet.

Die Applikation von WorléeSol 65 A Lacken erfolgt wie bei den konventionellen Systemen, d. h. Spritzen, Tauchen, Fluten etc., allerdings ist beim Luftdruckspritzen eine Viskosität von 40 - 60 s empfehlenswert. Damit eine gute Stabilität der Fertigprodukte gewährleistet ist, sollte das Wasser / Co-Löser Verhältnis bei 80:20 bzw. 85:15 liegen.



pH-Wert: Nach Fertigstellung der WorléeSol-Lacke muss der pH-Wert kontrolliert und ggf. nachgestellt werden. Optimale Eigenschaften erreicht man bei einem pH-Bereich von 8,2 - 8,5.

Sikkativierung:

Die Trockenstoffe sollten nach Möglichkeit zur besseren Verteilung mitdispergiert werden.

Zur Sikkativierung von WorléeSol 65 A werden folgende Richtwerte vorgeschlagen:

0,05 - 0,15 % Co + 0,05 - 0,15 % Mn für Grundierungen und Buntlacke sowie
0,05 % Co, 0,1 % Ca + 0,1 - 0,6 % Zr für weißpigmentierte Systeme
(Metall auf festes Bindemittel)

Auf Pb- und Zn-Trockner sollte verzichtet werden.

Unsere Richtrezepturen geben weitere Auskünfte über getestete Pigmente, Mattierungsmittel und Additive etc.

Empfohlene Lager- und Transportbedingungen:

Bis +25 °C.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Mindesthaltbarkeit:

Die Lagerstabilität von WorléeSol 65 A im original geschlossenen Gebinde beträgt bei einer Lagertemperatur von +5 bis +25 °C zwölf Monate, gerechnet vom Tage der Auslieferung ab Werk.